Kräuterpädagogik

Sie wollten immer schon mehr über Wildkräuter wissen, um diese Erfahrungen dann weiter zu geben?

Kräuterpädagog:innen als Botschafter:innen der Natur

Kräuterpädagog:innen vermitteln ein tiefes Verständnis für die heimische Pflanzenwelt und setzen sich aktiv für Naturschutz und Artenvielfalt ein. Dabei stehen nicht nur seltene oder außergewöhnliche Pflanzen im Fokus, sondern vor allem jene, die uns täglich begegnen – oft unbeachtet und als „Unkraut" abgewertet.

Jede:r sieht sie – kaum jemand kennt sie

Gerade diese unscheinbaren Pflanzen beeindrucken durch ihre Widerstandskraft, Anpassungsfähigkeit und natürliche Schönheit. Viele von ihnen überraschen mit aromatischem Geschmack und wertvollen sekundären Inhaltsstoffen – wahre Delikatessen direkt aus der Natur.

Absolvent:innen als Multiplikator:innen

Die Absolvent:innen tragen ihr Wissen weiter – in Schulen, Vereinen, Gemeinden und der Erwachsenenbildung. Sie sensibilisieren für die Bedeutung heimischer Pflanzen und leisten so einen wichtigen Beitrag zum ökologischen Bewusstsein in der Gesellschaft.

Vorteile des Lehrgangs Kräuterpädagogik

- **Praxisnahe Ausbildung:** Lernen mit allen Sinnen – direkt in der Natur.
- **Fundiertes Wissen:** Vermittlung botanischer, ökologischer und kulturhistorischer Grundlagen.
- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:** In Bildung, Tourismus, Gesundheitsförderung und Umweltarbeit.
- **Stärkung der persönlichen Kompetenzen:** Naturbeobachtung, Kommunikation, Kreativität und Nachhaltigkeitsbewusstsein.
- **Netzwerk & Austausch:** Teil einer engagierten Gemeinschaft von Kräuterpädagog:innen.
- **Berufliche Perspektiven:** Qualifikation für freiberufliche Tätigkeit oder ergänzende Angebote im pädagogischen, touristischen oder landwirtschaftlichen Bereich.

Abschlussprojekte mit Wirkung

Im Rahmen des Lehrgangs Kräuterpädagogik präsentieren die Teilnehmenden zum Abschluss ihr eigenes Herbarium, eine individuelle Projektidee und zeigen ihr Wissen in einer Probeführung. Diese praxisorientierte Abschlussarbeit fördert nicht nur die persönliche Auseinandersetzung mit der Pflanzenwelt, sondern schafft auch nachhaltige Impulse für die Region.

Viele Projekte wurden bei den Kursabschlüssen vorgestellt und bereichern seither:

- die **bäuerliche Produktion** durch neue Ideen zur Nutzung heimischer Kräuter,
- die **Naturvermittlung** in Form von Führungen, Workshops und Erlebnisangeboten,
- zahlreiche **Kindergärten und Schulen**, die durch kreative Bildungsprojekte profitieren,

- und die **Vielfalt auf unseren Wiesen und Feldern**, durch gezielte Pflege und Bewusstseinsbildung.

Vorteile der Abschlussprojekte:

- **Praxisbezug:** Die Teilnehmenden setzen ihr Wissen direkt um.
- **Kreativität & Eigeninitiative:** Jede Projektidee ist individuell und oft innovativ.
- **Regionale Wertschöpfung:** Viele Projekte finden Anwendung in der lokalen Landwirtschaft, Bildung oder im Tourismus.
- **Langfristige Wirkung:** Die Projekte tragen zur Erhaltung und Wertschätzung der heimischen Pflanzenwelt bei.

Was mitzubringen ist:
Ein echtes Interesse an Wildkräutern und die Motivation, dieses Wissen mit anderen Menschen zu teilen.

Ablauf:
In 10 Blockveranstaltungen zu je 2 Tagen wird über das ganze Jahr verteilt sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen in 160 Unterrichtseinheiten spannend vermittelt.

Biologisches Grundlagenwissen und **ökologische Grundkenntnisse**
Anleitung zum **Sammeln, Verarbeiten und Anwenden** von Wildpflanzen
Praktisches **Pflanzenbestimmen**
Methoden der praktischen und anschaulichen Wissensvermittlung
Marketing und **rechtliche Grundlagen**
Abschlusspräsentation

Kursbeitrag:
€ 1.150,- (gefördert für alle Teilnehmenden)Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung veranstaltergefördert. https://ooe.lfi.at/foerderhinweis
Radiointerview im Freien Radio Freistadt über Kräuter und Hirschbach – Klick dich rein!

„Hinter der Kräuterpädagogikausbildung steckt ein Naturschutzgedanke, dass ich sage diese Vielfalt muss und darf wieder Platz haben. Das werden wir aber nur erkennen, wenn diese Pflanzen plötzlich für uns eine Wertigkeit bekommen.“ Ursula Meiser-Meindl

Filmbeitrag des Freien Radio Freistadt

Sie sind sich noch nicht ganz sicher?

Dann besuchen Sie unsere kostenlose Infoveranstaltung via Zoom am 21.09.2026 und 22.02.2027 jeweils 19.00 Uhr.

21.09.2026 Informationsveranstaltung Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogik | LFI Oberösterreich

22.02.2027 Informationsveranstaltung Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogik | LFI Oberösterreich

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice, Telefon 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8506

Änderungen vorbehalten!